

## TORREMOLINOS UND DAS GOLDENE ZEITALTER

*Erleben Sie das goldene Zeitalter der Costa del Sol bei einem Spaziergang am Strand von La Carihuela.*

**I**n Torremolinos wurde Frank Sinatra festgenommen, nachdem er mit einem Fotografen in einen Faustkampf geraten war. In den fünfziger Jahren war es das Urlaubsziel von Brigitte Bardot. Der junge Chiquito de la Calzada entwickelte seine Flamenco-Karriere in der Stadt, wo Judy Garland, Kirk Douglas und Antonio Gades im Tiffany's Nachtclub tanzten. „Es gibt keinen anderen Ort zum Sonnenbaden und Ausruhen“, sagte Marlon Brando einmal.

Die mediterran geprägte Stadt hat eine dekadente Atmosphäre und einen Hauch von Wahnsinn und sehnt sich danach, zu diesen legendären Jahren zurückzukehren. „Vom mythischen Torremolinos ist nur noch wenig übrig“, sagt der Historiker José Luis Cabrera. Massentourismus und ungezügelter Stadtentwicklung beendeten die goldenen Zeiten. Aber einige Ecken tragen noch Spuren der Vergangenheit, wo Besucher Einblicke in die Geschichte erhaschen können.

### Brigitte Bardots Strand

Legendär sind die Spaziergänge der jungen Brigitte Bardot am Strand von La Carihuela. 1957 drehte die französische Schauspielerin Roger Vadims *The Moonlight Jeweler* im „wilden Paradies“, wie sie es selbst kürzlich nannte. Sie schwamm im Pool des inzwischen aufgelösten Clubs El Remo, wohin sie einst einen Esel brachte, in den sie sich verliebt hatte. Jetzt fungiert die zwei Kilometer lange Promenade von La Carihuela als Einkaufs- und Restaurantzentrum. Die alten Boote und Fischer wurden durch Dutzende von Strandbars, Hunderte von Geschäften, Tausende von Hängematten und Millionen von Touristen ersetzt. Es ist schwer zu entscheiden, wo man sich hinsetzen soll, um einen Espeto, einen Spieß mit gegrilltem Fisch, zu essen. Ein Hinweis: Die Espetos von La



Mar Bonita wurden 2021 zu den besten an der Costa del Sol gewählt.

### Hotel Pez Espada

Einen Schritt entfernt steht das erste Fünf-Sterne-Hotel in Torremolinos, das Hotel Pez Espada. Es wurde 1959 eingeweiht und ist eines der besten Beispiele für die sogenannte „Relax-Architektur“, die Bewegung, die im grauen franquistischen Spanien Vergnügen und Freizeit schaffen wollte. Ingrid Bergman, Orson Welles, Claudia Cardinale, Charlton Heston, Ava Gardner und Kim Novak gingen alle durch seine Räume, ebenso wie Frank Sinatra, der an die Costa del Sol kam, um Colonel Von Ryan zu erschießen. Ein Fotograf folgte ihm zum Etablissement und der Schauspieler, der die Presse satt hatte, wurde wütend. Zwischen den beiden Männern kam es zu Schlägereien, und die Schlagzeilen gingen weiter, um Sinatras Verhaftung zu verkünden. Heute zeigt ein Wandgemälde des Künstlers Nesui SRC auf der Promenade von La Carihuela den legendären Sänger.

### Zum Einkaufen

Die Calle San Miguel ist die Geschäftsstraße schlechthin. Ob Sommer oder Winter, es ist voll mit Touristen in Flip-Flops. Der Geruch von frittiertem Fisch vermischt sich mit dem Aroma von Parfümerien. Im Jahr 1963 setzte sich John Lennon während seines zweiwöchigen Urlaubs in der Gegend in eines der Cafés in der Gegend, um sich auszuruhen. Vielleicht hat er die lokalen frittierten Speisen in der Bar La Gamba Alegre probiert, die von Serge Hornbostel beworben wurde, der sagte, dass in Torremolinos „Diener und Spirituosen erstaunlich billig sind“. Auf dem Platz befanden sich auch El Jaleo, eine mythische Flamenco-Bar, sowie eine belgische Metzgerei, ein chinesisches Restaurant und ein

Burgerladen, El Goloso. Heute ist das Epizentrum die Tapería El Granaino.

Die Pasaje Begoña ist die bekannteste Einrichtung rund um den Platz. Es beherbergte die ersten LGBT-Bars von Torremolinos, wie das Pourquoi Pas? und Tonis Bar. Bei einer Polizeirazzia im Juni 1971 wurden mehr als hundert Menschen wegen ihrer Homosexualität festgenommen. 2019 wurde die Passage zum Ort der historischen LGBT-Erinnerung erklärt. Heute zeigt es nur noch wenige Lebenszeichen. Die Leuchtkraft der renovierten Plaza de la Costa del Sol fällt auf. Die riesige Fußgängerzone wird von einem Mercadona-Supermarkt dominiert.

Ein riesiges schwarz-weißes Wandbild zeigt eine junge Brigitte Bardot, die einen Cordovan-Hut zurechtrückt. Es ist eine Hommage an eine der Frauen, die an der Entstehung dieser legendären Torremolinos mitgewirkt haben. Heute existiert es kaum noch, aber seine Echos schwingen immer noch mit, wenn man zuzuhören versteht.